Die Individuellen Gesundheitsleistungen „Vorsorge Plus“ als zusätzliche Untersuchungen bei der Krebsfrüherkennung umfassen folgendes Angebot:

1. Ultraschalluntersuchung

der Gebärmutter,
der Eierstöcke,
der Harnblase

Mit hochauflösendem Ultraschall kann man Polypen, Cysten, Myome und Tumore entdecken.

2. Testbriefe auf Blut im Stuhl

Mit den Stuhltestbriefen (ab 44 Jahre in der gesetzlichen Krebsvorsorge enthalten) kann man unbemerkte Blutungen aus dem Magen-Darmtrakt erkennen. Sie bedeuten nicht immer eine Krebserkrankung, sondern können auch auf gutartige Polypen hinweisen.

3. Urinuntersuchung

zur Erkennung von Nieren- und Harnwegserkrankungen

4. Pilzkultur

Viele Pilzerkrankungen sind allein mikroskopisch nicht nachweisbar und können behandelt werden, bevor sie Beschwerden hervorrufen.

5. Blut-Check

GenoGyn Rheinland

Ihr Partner für Gesundheit

Individuelle Gesundheitsleistungen

„Vorsorge Plus“

Zusätzliche Untersuchungen bei der gesetzlichen Krebsfrüherkennung

Sie erhalten bei Ihrer Krebsfrüherkennung wie bisher alle Leistungen, die „ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sind und das Maß des Notwendigen nicht überschreiten“ (Sozialgesetzbuch V § 12).

Darüberhinaus gibt es wünschenswerte und medizinisch sinnvolle Zusatzleistungen, die die Sicherheit der Früherkennungsuntersuchung erhöhen.

Diesem Informationsblatt können Sie entnehmen, welche zusätzlichen Untersuchungen die Krebsfrüherkennung noch verbessern können.

Diese

Individuellen Gesundheitsleistungen

sind völlig freiwillig und müssen privat in Rechnung gestellt werden.

Vor der Untersuchung entscheiden Sie, ob und welche Zusatzleistungen Sie wünschen.

Eine Kostenerstattung durch die Krankenkasse ist nicht möglich.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns!

Ihr Praxisteam